

HILFE & UNTERSTÜTZUNG SAG'S EHRlich!



Ziel

Die SuS* sind in der Lage, offen, fair und wertschätzend Rückmeldung zu geben. Ihre Kommunikationskompetenzen und ihre Kritikfähigkeit sind gestärkt.



Material

Kopiervorlage „Sag's ehrlich!“, Spielfiguren



Zeitaufwand

60–90 Minuten

Unabhängig von der Meinung anderer werden

Wir alle werden täglich sehr häufig mit den unterschiedlichsten Meinungen und Rückmeldungen konfrontiert, egal ob im Klassenzimmer, bei der Arbeit, im privaten Umfeld oder zu Hause. Im persönlichen Feedback gerade unter Jugendlichen überwiegen dabei häufig sehr stark negative gegenüber positiven Rückmeldungen. Eltern haben dabei oft eine andere Meinung als Schulkamerad*innen und Freund*innen. Oftmals werden Meinungen anderer schnell unbewusst gefiltert und wegsortiert, aber gerade jüngere Menschen sind nicht immer sofort in der Lage, sich unabhängig von den Meinungen anderer zu machen. Gerade Äußerungen von Gleichaltrigen nehmen sie sich sehr zu Herzen.

Wenn es um das Einschätzen von Stärken und Schwächen einer Person geht, sind sich Jugendliche manchmal noch unsicher. Zudem wird die Beurteilung der eigenen Eltern meist nicht ernst genommen. Lob und Kritik haben manchmal mehr Gewicht, wenn sie von Menschen außerhalb der eigenen Familie kommen. Mit dieser Übung ordnen sich die SuS* gegenseitig verschiedene Charaktereigenschaften, Stärken und Schwächen zu, äußern Lob oder auch Kritik und begründen, warum die gewählte Äußerung zu dieser Person passt. Um verletzend Äußerungen zu vermeiden, soll die Meinung konstruktiv begründet werden.

Die Äußerungen helfen den SuS* dabei, ihr eigenes Verhalten gegenüber anderen einzuschätzen und zu reflektieren. Vor allem lernen sie, mit Lob und Kritik umzugehen, sowohl in der gebenden als auch in der nehmenden Rolle.



Zum Weiterlesen: Der US-amerikanische Psychologe Abraham Maslow, Gründervater der humanistischen Psychologie, entwickelte bereits 1943 die Maslowsche Bedürfnispyramide¹, in der er die unterschiedlichen menschliche Bedürfnisse und Motivationen erklärt und in eine hierarchische Struktur bringt. In seinen Seminaren rief er immer wieder dazu auf, unabhängig von der Meinung anderer zu werden, sei sie noch so gut gemeint.



<https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/beduerfnishierarchie-31397>

¹ Maslow, Abraham: A Theory of Human Motivation. In: Psychological Review, 1943, Vol. 50 #4, S. 370–396.



Kleingruppen

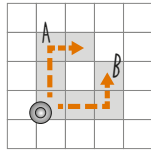


Materialbedarf: gering



Diese Übung ist nicht für Gruppen geeignet, in denen aktuell massive Konflikte existieren, da das Risiko besteht, sich zu sehr auf aktuelle Ereignisse zu beziehen und zu persönlich zu werden. In solchen Situationen oder wenn Sie konkret positives Feedback fördern wollen, können Sie die Übung allerdings dennoch durchführen, wenn Sie alle kritischen Aussagen aussortieren.

Übungsvorbereitung



Karten und der Spielplan aus der Kopiervorlage „Sag's ehrlich!“ werden für jede Gruppe vervielfältigt und ausgeschnitten. Die Karten werden gemischt und mit der Schrift nach unten auf das Spielfeld gelegt. Es gibt nur eine Spielfigur pro Gruppe, diese startet in der unteren linken Ecke. Von dort aus kann sie sich bewegen wie das Pferd beim Schachspiel, d. h. entweder zwei Felder nach oben, unten, rechts oder links und von dort aus ein weiteres Feld nach rechts oder links (siehe Grafik, A und B sind Beispiele und nur zwei der möglichen Züge). Wenn dieser Ziehmodus zu kompliziert ist, können die SuS auch einfach irgendein Kärtchen ziehen.

Übungsablauf

1. Die SuS* bilden Kleingruppen mit jeweils fünf Personen. Besonders interessant wird es, wenn SuS* in einer Gruppe sind, die nicht oder nur lose Mitgestalten & Kooperieren befreundet sind. Alternativ kann die Übung auch in der großen Gruppe durchgeführt werden.
2. Die SuS* einigen sich, wer beginnt. Diese Person zieht mit der Spielfigur über das Feld und dreht die Karte um, auf der sie landet. Sie ergänzt nun die Aussage auf der Karte und ordnet sie einer Person in der Gruppe zu. Diese legt die Karte vor sich ab. Wenn die Spielfigur auf einem Feld ankommt, das bereits leer ist, muss ein weiterer Zug vorgenommen werden.
3. Das Spiel endet, wenn es keine Kärtchen mehr auf dem Spielfeld gibt.
4. In der gesamten Gruppe werden die ausgeteilten Kärtchen diskutiert. Auf Wunsch kann auch in den Kleingruppen oder unter sechs Augen (die beiden jeweils Beteiligten und eine neutrale Person/Lehrkraft) diskutiert werden.

Reflexion & Diskussion

- Wie habt Ihr Euch gefühlt, als Euch die Aussagen zugeordnet wurden? Wart Ihr mit den Aussagen einverstanden?
- Waren die Begründungen überzeugend?
- Ist es einfacher, Lob oder Kritik anzunehmen?
- Hattet Ihr Euch bestimmte Aussagen gewünscht?
- Helfen Euch die Aussagen dabei, Euch besser einzuschätzen? Warum/warum nicht? Habt Ihr etwas Neues über Euch erfahren?
- Bei manchen Wörtern wird das Gender-Sternchen (*) verwendet. Besprechen Sie mit den Jugendlichen, ob sie dessen Bedeutung kennen.

Ideen & Vorschläge zur Weiterarbeit

- Achten Sie als Lehrkraft darauf, dass die SuS* fair, konstruktiv und wertschätzend bleiben. Konstruktive Diskussionen und Gespräche über die Aussagen sind erwünscht.
- Denken Sie sich weitere Aussagen aus, zu Eigenschaften oder Verhaltensweisen, die Sie in Ihrer Klasse thematisieren wollen.

AN DER GESTRICHELTEN LINIE ENTLANG AUSSCHNEIDEN



Du bist gut in ...	Ich finde toll, dass Du immer ...	Du bist sehr lustig, weil ...	Ich fand dein Verhalten toll, als ...
Manchmal ärgert mich, dass du ...	Du warst sehr ehrlich, als ...	Ich habe folgende Kritik an dir: ...	Das letzte Mal habe ich Dich traurig gesehen, als ...
Du bist sehr freundlich, weil ...	Du warst sehr hilfsbereit, als ...	Du könntest dir mehr zutrauen, weil ...	Ich mag an dir: ...
Ich verbringe gern Zeit mit dir, weil ...	Manchmal bist du rücksichtslos, weil ...	Wir verbringen nicht viel Zeit Mitgestalten & Kooperieren, weil ...	Ich finde, Du bist eine intelligente Person, weil ...
Ich glaube, Du könntest lernen, dass ...	Ich gebe dir folgendes Kompliment: ...	Das letzte Mal habe ich dich lachen sehen, als ...	Ich würde dich gern besser kennenlernen, weil ...
Du bist ein*e gute*r Freund*in, weil ...	Ich glaube, Du hast folgendes Ziel: ...	Deine Stärken sind: ...	Hierbei könnte ich Dich unterstützen: ...

AN DER GESTRICHELTEN LINIE ENTLANG AUSSCHNEIDEN



<p>Ich glaube, deine Eltern mögen an dir ...</p>	<p>Ich glaube, Andere mögen an Dir ...</p>	<p>Ich glaube, die Lehrer*innen mögen an Dir ...</p>	<p>Ich glaube, Du könntest gut ...</p>
<p>Dieser Beruf passt zu dir: ...</p>	<p>Wenn Du eine Pflanze wärst, wärst du eine/ein ...</p>	<p>Heute ist mit folgendes positiv an Dir aufgefallen: ...</p>	<p>Diese Eigenschaft von Dir hätte ich auch gern: ...</p>
<p>Können wir mal zusammen ... ?</p>	<p>Mich hat überrascht, dass du ...</p>	<p>Das haben wir gemeinsam: ...</p>	<p>Das unterscheidet uns: ...</p>